

Feste Zeiten

08.00 Uhr Frühstück 12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee/Tee 18.00 Uhr Abendessen

Anmeldung (Tagungsnummer: 12289)

Schriftlich bis zum 6. Februar 2012:

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.

E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft

Inhaltliche Fragen: 05671/881-126

Unterkunft und Verpflegung: 05671/881-0

Tagungskosten

€ 284,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer)

€ 266,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer)

€ 206,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück)

€ 140,00 Tagungsbeitrag

€ 75,00 SchülerInnen

Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre 50% Ermäßigung.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (EC-Karte möglich).

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen können aus sozialen Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht erbeten: Tel.: 05671/881-200;
Fax: 05671/881-203.

Leitung

Iris Weiss, Berlin

Studienleiterin Dr. Heike Radeck,

Evangelische Akademie Hofgeismar

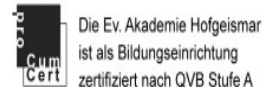
Fortbildung

13. – 16. Februar 2012



BIBLIOLOG

Aufbaukurs:
Objekte



Tagung

Der **Bibliolog** ist ein Weg, im Gottesdienst, im Schulunterricht und in der Erwachsenenbildung gemeinsam einen biblischen Text auszulegen. Im Grundkurs werden die elementaren Methoden vermittelt und mit erzählenden Texten geübt. Der Bibliolog hält allerdings noch mehr Möglichkeiten bereit.

Hören wir eine biblische Geschichte, so entstehen in uns häufig wie von selbst innere Bilder: Wir sehen die handelnden Personen quasi vor uns. Im Bibliolog mit Objekten (meist Stühlen) können solche szenischen Vorstellungen sichtbar gemacht werden. Die bibliologische Textauslegung löst sich so von ihrem Schwerpunkt auf der auditiven Ebene und wird um die visuelle Dimension erweitert.

Diese Form bibliologischen Arbeitens zeigt auf, wie durch die Verwendung von Objekten (Stühle oder Tücher) Genealogien, Veränderungen komplexer Beziehungsgeflechte oder längere Handlungsstränge sichtbar gemacht werden können bis hin zu bibliologischen Familienerkundungen, die thematisieren, wie unterschiedliche Handlungsträger eine Konfliktsituation unterschiedlich wahrnehmen.

Als **Referentin** haben wir Iris Weiss eingeladen, die umfangreiche Erfahrungen in jüdischen, interreligiösen und säkularen Kontexten einbringt, Bibliolog auch an ungewöhnlichen Orten einsetzt und Trainerin im Netzwerk Bibliolog ist. Anhand von anschaulichen Beispielen, wenigen Kurzvorträgen und vielen praktischen Übungen werden sie und Heike Radeck (Studienleiterin und Bibliolog-Trainerin) den Bibliolog mit Objekten vermitteln.

Beginn

Montag, 13. Februar 2012

14.30 Uhr

mit dem Kaffee-/Teetrinken

Ende

Donnerstag, 16. Februar 2012

12.30 Uhr

mit dem Mittagessen

Das „weiße Feuer“ zum Lodern bringen...

In alten Auslegungen kabbalistisch beeinflusster Rabbinen findet sich die metaphorische Unterscheidung zwischen dem „schwarzen“ und „weißen Feuer“ eines biblischen Textes.

Dabei steht das „schwarze Feuer“ für den geschriebenen biblischen Text, die Buchstaben und Worte, während sich das „weiße Feuer“ auf alles bezieht, was der Text offen und ungesagt lässt; also etwa die Beweggründe der verschiedenen Charaktere, ihre Motivationen, die uns nicht erzählt werden, oder ihre Gefühle, ihr Selbstverständnis, ihre Sicht auf andere. Der Bibliolog ermuntert dazu, das „weiße Feuer“ zu entzünden und lodern zu lassen. Erfahrungsgemäß ergeben sich auf diese Weise überraschend neue Zugänge zum „schwarzen Feuer“.

Zusätzliche Informationen
unter www.bibliolog.de
<http://bibliologberlin.wordpress.com>